



EDANA betont die Bedeutung einer strikten Umsetzung des freiwilligen Verhaltenskodex für die Kennzeichnung von Feuchttüchern

Brüssel, 18. März 2018 - Sieben Monate vor dem Ablauf der von der Branche selbst gesetzten Frist, nach welcher die in Verkehr gebrachten Feuchttücher den Anforderungen des überarbeiteten freiwilligen Verhaltenskodex (Code of Good Practice, COP) entsprechen müssen, ist es wichtig, dass alle Beteiligten den Zweck und die Bedeutung dieser Initiative im Auge behalten.

Stichwörter

- Der COP wurde am 30. Januar 2017 im Namen der Industrie von EDANA mit einer Frist bis 30. Oktober 2018 veröffentlicht, was einen Zeitraum von 21 Monaten für die Umsetzung der genehmigten Änderungen darstellt.
- Unternehmen, die sich daran halten, werden als verantwortungsvolle Akteure betrachtet, die dazu beitragen, das gemeinsame Image und die öffentliche Wahrnehmung des Sektors zu verbessern. **Es handelt sich dabei ganz einfach um eine Maßnahme der Sorgfaltspflicht für die Produkte.**
- Jede nicht konforme Verpackung, die nach Ablauf der Frist am 30. Oktober in den Regalen gefunden wird, könnte nicht nur zu Imagedefiziten, Medienrisiken und unerwünschten Reaktionen anderer Interessengruppen führen, sondern auch zu länger anhaltenden Folgen wie nicht proportionalen Vorschriften und/oder Befragungen und Verfahren gegen einzelne Unternehmen oder die gesamte Branche. **Die Einhaltung des freiwilligen Verhaltenskodex CGP ist die beste Präventionspolitik gegen unangemessene Gesetzgebung.**
- Das Piktogramm "Nicht in die Toilette werfen" muss sichtbar auf der Verpackung von Feuchttüchern aller Art angebracht werden, die nicht durchgespült werden dürfen. Diese Maßnahme ist nicht auf Babytücher beschränkt, da die Art anderer Kategorien von den Verbrauchern auch falsch interpretiert werden könnte.

Die Mission des COP ist es, Unternehmen dabei zu helfen, die richtige Haltung einzunehmen und unverantwortliches Verhalten ihrer Kollegen zu verhindern, welches problematische Folgen für Abwassersysteme wie Überschwemmungen und Verstopfungen haben kann, die häufig auch zu unerwünschtem Medienrummel sowie zu noch eingehenderen Kontrollen führen.

Dieser COP wurde von der Branche und für die Branche ohne legislativen Druck initiiert. Eine Nichteinhaltung könnte unweigerlich zur Verabschiedung von Gesetzen führen und das Image einer schwachen Industrie vermitteln. Daher ist es wichtig, unser verantwortungsvolles Management zu zeigen, unterstützt durch unsere Mission und unsere eigenen Werte.

Der Grundgedanke von COP besteht darin, dass alle Tücher, die in die Toilette geworfen werden können (dazu gehören Kosmetiktücher, die oft in einer hygienischen Umgebung verwendet werden), deutlich gekennzeichnet sein sollten, um den Verbraucher zweimal zu informieren: beim Gebrauch des Feuchttuchs (wenn es aus der Verpackung geholt wird) und schon beim Kauf (im Fall von Babytüchern, ohne dass man die Verpackung in der Verkaufsstelle in die Hand nehmen muss).

EDANA steht in Kontakt mit verschiedenen Interessengruppen, um die Folgen der unsachgemäßen Entsorgung von Feuchttüchern durch die Verbraucher zu mildern, und diese Interessengruppen warten gespannt auf die Auswirkungen von COP. Sollten sich Zweifel hinsichtlich der rechtzeitigen Umsetzung ergeben, wären diese Auswirkungen (und unsere Beziehung zu anderen Interessengruppen) zwangsläufig geschwächt. **Als Teil einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Industrie müssen alle Unternehmen diese kollektive Verpflichtung erfüllen.**

Seien Sie versichert, dass EDANA für all Ihre Fragen zur Interpretation und Anwendung von COP zur Verfügung steht und bereit ist, dieses Thema ausführlicher zu diskutieren.